

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 14.12.15

und Antwort des Senats

Betr.: Was plant der Senat nördlich des Immenhorstwegs in Bergstedt?

Gemäß der Antwort des Senats in der Drs. 21/2426 liegt „eine Prüfbitte der für das Wohnen zuständigen Behörde“ für die unbebauten Flächen nördlich des Immenhorstwegs im Zuge der Erörterung mittel- bis langfristiger Wohnungsbaupotenziale vor.

Ich frage den Senat:

- 1. Was genau ist der Gegenstand der laufenden Prüfungen für jeweils welche Flächen nördlich des Immenhorstwegs?*

Es sollte geprüft werden, auf welchen konkreten Flächen straßenparallel nördlich zum Immenhorstweg eine Bebauung grundsätzlich denkbar wäre. Im Übrigen siehe Antwort zu 6.

- 2. Seit wann genau liegt die in Drs. 21/2426 genannte Prüfbitte vor?*

Die Prüfbitte lag seit dem 6. November 2015 vor.

- 3. Welche Beschlüsse des Senats oder einer Senatskommission wurden in diesem Zusammenhang jeweils wann gefasst?*

Keine.

- 4. Welche Dienststellen sind im Einzelnen an den genannten Prüfungen beteiligt?*

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und das Bezirksamt Wandsbek.

- 5. Welche Stellungnahmen liegen im Rahmen der laufenden Prüfungen von welchen Stellen bereits vor?*

Das örtlich zuständige Bezirksamt lehnt eine Bebauung von Grundstücken im fraglichen Bereich nördlich des Immenhorstweges ab.

- 6. Wann wird mit einem Abschluss der Prüfungen gerechnet?*

Die Prüfung ist abgeschlossen. Die zuständige Behörde hat sich der Auffassung des Bezirksamtes angeschlossen.